

Heinrich-Schwaiger-Haus (2802m, Glocknergruppe)



*Heinrich-Schwaiger-Haus
(H. Bratschenkopf, 3413m–Klockerin, 3425m)*



*Heinrich-Schwaiger-Haus
Unterer Fochezkopf*

Datum der Wanderung	5. Juli 2009 / 16. August 2013
Start	Kesselfall Alpenhaus, 1034m - Busfahrt -> Stausee Mooserboden, 2036m
Ziel	Heinrich-Schwaiger-Haus, 2802m (Glocknergruppe)
Charakter	Bergtour zuerst auf dem flachen Weg über die Staumauer Mooserboden. Dann fast durchwegs ziemlich steil zum Heinrich-Schwaiger-Haus.
Höhenunterschied	766m (ab Mooserboden)
Gezeiten	2 - 2 ½ h (Aufstieg) 1 ½ - 2 h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz am Kesselfall Alpenhaus, 1034m, zuerst mit öffentlichem Bus hinauf zum Lärchwandschrägaufzug. Mit diesen hinauf auf 1640m Höhe. Dann Weiterfahrt mit dem öffentlichen Bus zum Stausee Mooserboden (2034m).</p> <p>Nun zu Fuß vorbei an der Heidnischen Kirche und auf der Staumauer in einen Tunnel und weiter auf der anderen Seite der Staumauer zu einer Weggabelung.</p> <p>Hier dann links und steil den Hang hinauf. An einer weiteren Weggabelung nimmt man den rechten Weg. (Der linke Max-Hirschl-Weg führt zur Gleiwitzerhütte).</p> <p>Auf dem rechten Weg nun zuerst noch relativ flach den Hang entlang, teilweise kurze Seilsicherung.</p> <p>Danach in vielen Kehren und ziemlich steil den Berghang aufwärts. In südöstlicher Richtung geht es nun auf den Kehren in Richtung Hütte. Im oberen Teil teilweise Seilsicherungen, aber nicht schwierig dabei.</p> <p>Nach einem kleinen Gratabsatz steht man dann vor der der Hütte und in wenigen Minuten flach hinüber zum Heinrich-Schwaiger-Haus</p> <p>Abstieg: wie Aufstieg.</p>



Der Weg zur Hütte ist meist durchgängig relativ steil.



(Link auf die Webseite)

Heinrich-Schwaiger-Haus

Tel. Hütte: +43-(0)664-656555
Tel. Sektion: +49-(0)89-551700-0
Heinrich-Schwaiger-Haus, Mooserboden, A-5720 Kaprun
www.heinrich-schwaiger-haus.at
DAV Sektion München, Bayerstr. 21, D-80335 München
DAV Sektion Oberland, Tal 42, D-80331 München
www.alpenverein-muenchen-oberland.de
Bewirtet von (ca.): Ende Mai - Ende September
Betten: 21 - Matratzenlager: 36 - Notlager: 6 (Winterraum)

Höhenprofil



Tourskizze

